

LÖTSCH Karl, Dr.jur.
geb. 9.11.1829, Verona
gest. 29.1.1907, Enns
Notar, Atzenbruck

Studierte Jus in Wien, Dr.jur. 1855.

Notar in Atzenbruck, Wien, Grieskirchen und Eferding.

Bei der Nachwahl nach der Mandatsrücklegung Anton Fischers siegte Lötsch mit 2 Wahlmännerstimmen Vorsprung. Der Landtag beschloss eine Wahlwiederholung, weil bei der Wahl der Wahlmänner Unregelmäßigkeiten aufgetreten waren. Bei der Wiederholung siegte Lötsch deutlich über Vacano (s.d.) und Müllner. 1867 erhielt er nur 78 von 198 Wahlmännerstimmen. In Grieskirchen 1. Gemeinderat, Bürgermeister und Gründer der Sparkasse.

L.: JBl. 1892/165, 1907/67; Jur. Promotions-Protokoll 1812 – 1874 der Universität Wien; Staatsarchiv, Allgemeines Verwaltungsarchiv, Justizministerium Karton 2234.

LT: 12.2.1863 – 2.1.1867

lib

Abg. d. Landgemeinden (St.Pölten)